

Lassalle-Haus Wandertage 2024

13. April 2024

AG: Wandern an der Reuss (von Bremgarten nach Mellingen)

Eine Wanderung durch Auenwälder und Naturschutzgebiete. Start und Endpunkt sind zwei sehenswerte, mittelalterliche Städtchen. Geführt von Stephan Döbeli.
ca. ↑ 200 HM, ca. 3 ½ Std.

11. Mai 2024

LU: Rigi-Panoramaweg (Rundwanderung, ab Vitznau)

Diese Wanderung führt uns entlang der hohen Felswände an der Rigi-Südseite. Einmalige Blicke über den Vierwaldstättersee und auf den Felsenweg.
ca. ↑ 540 HM, ↓ 680 HM, ca. 4 Std.

8. Juni 2024

GL: Elm – Tschinglenschlucht – Alp Tschinglen – Firstboden

Diese Tour führt uns hinein ins UNESCO-Welterbe Sardona, mit Blick auf die Tschingelhörner, das berühmte Martinsloch sowie den Segnespass. Spektakulär und wildromantisch.
ca. ↑ 790 HM, ↓ 430 HM, ca. 4 Std.

13. Juli 2024

OW/BE: Lungern (Turren) – Briener Rothorn (Höhenweg)

Atemberaubender Höhenweg mit gigantischer Rundsicht über die Berner Alpen. Hinab geht es mit der Briener Rothorn Bahn.
ca. ↑ 950 HM, ↓ 220 HM, ca. 5 Std.

10. August 2024

UR: Klausenpass – Fisetenpass – Chamerstock (Clariden Höhenweg)

Unterwegs am Fuss der Clariden-Nordwand, entlang des Gletschersees. Eindrückliche Blicke auf die Jägerstöcke, die sogenannten Dolomiten vom Urnerboden.
ca. ↑ 720 HM, ↓ 630 HM, ca. 4 ½ Std., Variante ohne Chamerstock: ca. ↑ 550 HM, ↓ 450 HM, 3 ½ Std.

14. September 2024

LIECHTENSTEIN: Drei Kapuziner – Schönberg (Rundwanderung, ab Malbun)

Wunderschöne aussichtsreiche Wanderung, ungewöhnliche Bergformationen, in der Ferne der Säntis. Zum Gipfel führt uns die erlebnisreiche Variante T3 (freiwillig) oder der normale Wanderweg T2.
ca. ↑↓ 770 HM, ca. 4 ½ Std.

4-Tage: 10.-13. Oktober 2024

GR: Bergell, ein Tal zwischen Malojapass und Chiavenna

1. Tag / 10.10.: Castasegna – Soglio ca. ↑↓ 610 HM, ca. 3 Std.

Durch den grössten Kastanienwald der Schweiz. Auf dem Rückweg die Soglio-Gärten.

2. Tag / 11.10.: Malojapass – Lunghinpass – Septimerpass ca. ↑ 890 HM, ↓ 1200 HM, ca. 5 Std.

Wunderschönes Bergpanorama mit glitzerndem See und Gesteinen. Der Septimerpass wurde bereits von den Römern beschritten. Möglichkeit zu einer leichteren Wanderung.

3. Tag / 12.10.: Val Codera, Italien ca. ↑↓ 850 HM, ca. 5 Std.

Zu den geheimnisvollen Dörfern Codera und San Giorgio, ohne öffentliche Zufahrt. Wilde Natur und schöne Ausblicke über den Lago di Mezzola, umgeben von herbstlicher Farbenpracht.

4. Tag / 13.10.: Savogno – Castasegna ca. ↑↓ 410 HM, ca. 4 Std.

Abgerundet werden diese Tage mit einer gemütlichen Wanderung, begleitet von geschichtlichen und kulinarischen Erlebnissen.